

Samtgemeinde Neuenkirchen

31.08.2022

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**  
am **Mittwoch, dem 31.08.2022**, von **16:36 Uhr** bis **17:43 Uhr**  
im **Dortreff Beim Alten Haarmeyer, Neuenkirchen**  
(SG-BFS/026/2022)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Herr Reiner Schockmann

Herr Daniel Schweer

Herr Udo Urmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Christoph Trame

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Alina Rack

### Entschuldigt fehlten:

beratendes Mitglied

Frau Stefanie Tennigkeit

Ratsmitglied  
 Herr Ronald Hülsmann  
 Frau Sonja Sall  
 Herr Daniel Wöste

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2022 wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 4. Bericht

#### Projekt KommN

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame erläutert das Projekt KommN.

Im Rahmen von „Kommunale Nachhaltigkeit Niedersachsen“ (KommN) sollen kleine und mittlere Kommunen nachhaltiger und das Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner gefördert werden.

Der wesentliche Kern des Projektes ist, eine zukunftsfähige Nachhaltigkeitsstrategie, durch die direkte Beteiligung und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, für die Samtgemeinde Neuenkirchen zu entwickeln.

In der bevorstehenden Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 20. Oktober 2022 um 18:00 Uhr bei der EUT GmbH in Merzen wird das Projekt vorgestellt. Es sollen verschiedene Projektgruppen mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet werden, um in einem ersten Schritt eine Bestandsanalyse aufzustellen.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame lädt alle Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger zu der Auftaktveranstaltung ein, sich zu beteiligen und somit neue Ziele zu erreichen.

### Förderung Gute Nachbarschaft

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet, dass nach dem dritten gestellten Antrag der Samtgemeinde Neuenkirchen nun eine Förderzusage des Projektes „Gute Nachbarschaft“ in Höhe von 168.000 € erteilt wurde.

Das Ziel ist, das vorhandene Ehrenamt weiter zu stärken und weiterhin zu vernetzen. Dazu soll ein Konzept zusammen mit einer Sozialraumanalyse erarbeitet werden. Es gibt zu unterschiedlichen Themenfeldern jeweils unterschiedliche Ansätze und Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger. Daher möchte die Samtgemeinde, dass die Gruppen voneinander lernen und sich somit gegenseitig stärken können.

Die Bedarfe sollen ermittelt werden, um die Sozialraumanalyse und die Netzwerke so aufzustellen, dass eine gute Vernetzung und Beteiligung besteht, um zielgerichtet Entscheidungen treffen zu können.

Die Samtgemeinde Neuenkirchen soll in einer großen Akzeptanz weitergebracht werden.

Dazu wird eine Ausschreibung der Personalstelle in Kürze folgen.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann stimmt dem zu und erklärt, dass sich viele Beteiligte sehr über die Förderzusage gefreut haben.

Ebenso sieht sie mit dem Sozialraum der Samtgemeinde Neuenkirchen ein großes Potential in dem Projekt.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann spricht großen Dank an Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch und alle Beteiligten aus, die sich an der Organisation beteiligt haben.

### Familienfest

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet über das bevorstehende Familienfest.

Das Familienfest der Samtgemeinde Neuenkirchen findet am Samstag, den 24.09.2022 statt. Viele Aktionen, unter anderem ein Bühnenprogramm, Kaffee, Kuchen, Infostände und Mitmachaktionen z.B. durch die HpH (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück), den Verein „Schneckenbruch“, die katholischen Kitas, die Verkehrswacht und viele mehr, werden stattfinden.

Das Fest endet mit einem Open-Air Gottesdienst ab 18:00 Uhr.

Die Sicherheit ist durch eine Straßensperrung im Hülsen und einem Rettungswagen vor Ort gewährleistet.

### Baumaßnahme Grundschule Voltlage

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch erklärt, dass die Baumaßnahme „WC- und Duschanlage in der Sporthalle Voltlage“ ein durch die Förderung „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ unterstütztes Projekt ist.

Die Demontage hat bereits begonnen, mit der Fertigstellung wird spätestens Ende des Jahres gerechnet. Zurzeit werden die betroffenen Räume nicht genutzt und die Maßnahmen finden statt.

### Entwicklung der Schülerzahlen

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch veranschaulicht anhand der Tabelle die Entwicklung der Schülerzahlen der verschiedenen Standorte.

Merzen und Neuenkirchen zeigten sich dieses Jahr als besonders starke Jahrgänge.

An der Goode-Weg-Schule wurden insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler aufgenommen, davon 19 Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule in Neuenkirchen, 8 aus der Grundschule in Merzen und 2 aus der Grundschule in Voltlage.

Insgesamt sind die neuen Schülerzahlen sehr erfreulich, erstmalig gibt es wieder drei 5. Klassen an der Goode-Weg-Schule.

Schule	2000/ 2001	2010/ 2011	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023
Grundschule Merzen	241	177	156	154	181
Grundschule Neuenkirchen	259	246	223	223	220
Grundschule Voltlage	129	89	79	86	76
<b>Primarbereich gesamt</b>	<b>629</b>	<b>512</b>	<b>458</b>	<b>463</b>	<b>477</b>
Hauptschule		105			
Realschule		147			
Oberschule			220	247	269
<b>Sekundarbereich I gesamt</b>	<b>540</b>	<b>252</b>	<b>220</b>	<b>247</b>	<b>269</b>
<b>Schulen gesamt</b>	<b>1169</b>	<b>764</b>	<b>678</b>	<b>710</b>	<b>746</b>

### Anträge Tablet-Zuschuss

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet über den in der Sitzung vom 21.03.2022 beschlossenen Zuschuss für die Anschaffung eines Schüler Tablets.

Die Anträge können bis zum 30.09.2022 digital über das Onlineportal Openr@thaus gestellt werden.

Antragsberechtigt sind die Klassen sieben und acht der Goode-Weg-Schule.

Insgesamt sind 84 Anträge möglich, bisher wurde das Angebot gut genutzt, ganze 23 Antragsstellungen verliefen problemlos über Openr@thaus.

### Schulsozialarbeit

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch erklärt, dass die Schulsozialarbeit zukünftig mit dem neuen Kooperationspartner AWO Kreisverband Osnabrück weitergeführt wer-

den soll.

Nach Rücksprache mit den jeweiligen Schulen, vertreten durch Carmen Höveler und Susanne Langelage, und den vergangenen Vorstellungsgesprächen am 16.08.2022 wird die Ausschreibung der Stelle bis zum 07.09.2022 verlängert.

Für mehr Aufmerksamkeit und Werbung wurde die Stellenausschreibung in den sozialen Netzwerken geteilt.

### Bundesfreiwilligendienst

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet über den Bundesfreiwilligendienst in der Samtgemeinde Neuenkirchen.

Aufgrund von zugesagten Studienplätzen haben zwei Bundesfreiwilligendienstler ihre Zusage zurückgezogen, so dass nur noch die Stelle an der Overbergschule in Voltlage besetzt ist.

Sie spricht einen Appell dafür aus, die Werbung weiterhin zu teilen und weiter zu verbreiten, um diese ebenfalls in naher Zukunft besetzen zu können.

### Jugend

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann berichtet, dass am 16. Juni 2022 eine kleine Jugendkonferenz mit 12 Teilnehmern stattgefunden hat.

Durch den Austausch zwischen den Jugendlichen wurde schnell festgestellt, dass die Jugendkonferenz in den Schulen zu wenig bzw. nicht optimal kommuniziert wurde.

Dies soll zukünftig verbessert werden um den Jugendlichen die Chance zu geben gehört zu werden, folglich neue Impulse zu schaffen und politisch etwas zu ändern.

Angesprochen werden Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Viele Jugendliche in dem Alter befinden sich in einer Ausbildung, wodurch eine Absprache mit dem Vorgesetzten / der Vorgesetzten erfolgen muss, um frei zu bekommen und an der Konferenz teilnehmen zu können.

Ausschussmitglied Silke Ruwe erklärt, dass Auszubildende und Studenten mit festen Arbeitszeiten oder weit entferntem Studienplatz einen Teil der Jugendlichen darstellen und zwingend berücksichtigt werden müssen.

Ebenso haben sich die Jugendlichen in der Konferenz eindeutig gegen die Terminierung am Wochenende entschieden, wodurch bislang kein günstiger Entschluss zur zukünftigen Terminierung erfolgen konnte.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame lobt die gute Idee und Vorbereitung sowohl seitens der Samtgemeinde, als auch seitens der Mitarbeitenden des Beratungsbüros Stellwerk Zukunft. Er erklärt, dass die Moderation und Präsentation von dem Team von Stellwerk gut geführt wurde. Die Themen wurden den Jugendlichen in Jugendsprache erklärt und ausgiebig veranschaulicht.

Ausschussmitglied Silke Ruwe betont, dass es sehr beeindruckend und lobenswert ist, wie interessiert, engagiert und selbstständig die Jugendlichen in der Samtgemeinde

Neuenkirchen die Werbung für die Jugendkonferenz in ihren privaten sozialen Netzwerken teilen und weiterleiten.

Das Ziel ist eine weitere Jugendkonferenz mit größerer Beteiligung vor den Zeugniserien im Januar stattfinden zu lassen.

## **5. Sachstand Dorfcampus Merzen**

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch erläutert den Sachstand zum Dorfcampus in Merzen.

Der Architektenwettbewerb läuft aktuell noch. Im Anschluss auf den Wettbewerb und der Festlegung der Gewinner sollen alle Entwürfe im Merzener Rathaus an den regulären Öffnungszeiten ausgestellt werden, damit sich die Bürgerinnen und Bürger einen eigenen Eindruck von den Modellen verschaffen können.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame fügt hinzu, dass die Sitzung des Preisgerichts am 23.09.2022 stattfindet und somit ab dem Zeitpunkt mehr Dynamik in dem Projekt gewonnen wird. Er ist sehr gespannt, wie die potentielle Umsetzung aussehen wird.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann fügt hinzu, dass der Dorfcampus in Merzen mit zu den größten Projekten in der Samtgemeinde Neuenkirchen gehört und zudem nicht nur bauliche Aspekte, sondern auch wertvolle pädagogische Aspekte mit sich bringt.

## **6. Gesunde Kommune**

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann berichtet über das Konzept „Gesunde Kommune“.

Das Konzept „Gesund Kommune“ wird in Kooperation mit dem Landkreis Osnabrück erarbeitet. Das Ziel ist, Erkenntnisse darüber zu erhalten, welche Ansätze kommunaler Gesundheitsförderung effektiv und gewünscht sind.

Im Juni 2022 fand dazu eine Bedarfsumfrage in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Neuenkirchen statt.

Die Beteiligung bestand laut Analyse zu 53 % aus Frauen und zu 47% aus Männern.

Verschiedene Ideen und Wünsche wurden bei der Umfrage aufgelistet. In Merzen z. B. wurde ein offener Mittagstisch und Spielplätze gewünscht, in Voltlage mehr Sportangebote für Frauen, Infoveranstaltungen für gesunde Ernährung und in Neuenkirchen wurden Wünsche wie z. B. ein neues Fitnessstudio, KITAS, Krippen, Herzkreislaufsport und vieles mehr geäußert.

In der nächsten Ausschusssitzung wird über das Thema ausführlicher berichtet.

## **7. Regionales Integrationskonzept** **Vorlage: SG/543/2022**

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch erklärt den Hintergrund des Regionalen Integrationskonzeptes.

Ein Integrationskonzept wurde bereits 2007 erarbeitet, dieses wurde öfter von den Kindertagesstätten angesprochen und angefragt.

Da nun am 01.08.2022 die neue Kindertagesstätte St. Hildegard in Merzen eröffnet wurde und der Kindergarten der Heilpädagogischen Hilfe (HpH) in der ehemaligen Fahrschule Olding in Neuenkirchen erweitert wurde, ist das neue regionale Integrationskonzept zwingend notwendig, da ohne dieses keine der neuen Institutionen eine weitere Erlaubnis erhalten hätte.

Derzeit besteht dringender Handlungsbedarf. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Osnabrück und Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame wurde im Zuge dessen ein neues Konzept erarbeitet. Ebenfalls wurde es dem Niedersächsischen Landesjugendamt vorgelegt, welches einige Änderungen vorgenommen hat.

In diesem Konzept wurde die Kindertagespflege noch nicht berücksichtigt, was zukünftig in Versammlungen, die im ersten Quartal jedes Jahres stattfinden werden, besprochen und ggf. ergänzt wird.

Da lediglich ein einzelnes Konzept und nicht vier einzelne Konzepte je für eine Gemeinde erstellt wurde, durchläuft die Beschlussvorlage zur Verabschiedung jede einzelne Gemeindeebene.

Zuzüglich ist auch die Zustimmung des Kirchenvorstandes und die Zustimmung des Landesjugendamtes (jedes Jahr erneut) erforderlich.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann lobt den Aufbau und Inhalt des Regionalen Integrationskonzeptes. Sie findet es sehr umfassend, logisch aufgebaut, insgesamt ein gutes Gerüst und eine gute Struktur.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame stimmt dem zu und ergänzt, dass es sehr wertvoll war, dass der Landkreis Osnabrück vor Ort gewesen ist und ein Austausch stattgefunden hat.

### **Beschluss:**

Es wird empfohlen, das neue „Regionale Integrationskonzept zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder in der Samtgemeinde Neuenkirchen“ mit den Trägern der Kindertagesstätten zu unterzeichnen.

Der Samtgemeindebürgermeister sollte ermächtigt werden, im Namen der Samtgemeinde Neuenkirchen die Vereinbarung zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

8. **Zuschussantrag SGV Jugendabteilung e.V. für umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich des Sportgeländes der SGV**  
**Vorlage: SG/546/2022**

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet über den Zuschussantrag der SGV Jugendabteilung e.V., der bei der Gemeinde Voltlage, sowohl als auch bei der Samtgemeinde Neuenkirchen eingegangen ist.

Derzeit führt der Verein umfangreiche Baumaßnahmen wie z. B. die Finnenbahn, den Soccer Platz, das Flutlicht, welches in LED Licht umgetauscht wird, und einige weitere Projekte auf dem Sportgelände der SG Voltlage durch.

Hierfür wurde im Vorhinein vom Voltlager Verein Ende 2021 eine ZILE Förderung beantragt und i. H. v. 409.729,53 € bewilligt. Hierbei wurden bereits jeweils 20.000 € Zuschuss von der Gemeinde Voltlage und der Samtgemeinde Neuenkirchen analog der Verwaltungsrichtlinie angegeben.

Aufgrund der aktuellen inflationären Preissteigerung werden Bruttokosten i. H. v. 643.000 € erwartet, woraus ungedeckte Kosten i. H. v. 233.270,47 € berechnet wurden.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass er sich vor Ort einen Eindruck über die bisher weit fortgeschrittenen Bauarbeiten verschaffen hat.

Aus Perspektive der Verwaltung und der Satzung liegt es nahe dem Beschlussvorschlag zu folgen. Die Gemeinde Voltlage sagt ebenfalls dem Beschlussvorschlag zu.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann lobt mit großem Respekt die Bemühungen und das bemerkenswerte Engagement des Sportvereins.

Ausschussmitglied Daniel Schweer ist gleicher Meinung und lobt die selbstständige Kommunikation und das Engagement des Vereins. Die Verantwortlichen klären alle Angelegenheiten in eigener Verantwortung.

**Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Zuschuss für umfangreiche Baumaßnahmen inkl. der Arbeiten an der Tribüne in Höhe von max. 10 % der anerkannten ungedeckten Investitionskosten, höchstens jedoch 20.000 € zu gewähren. Diese Gewährung erfolgt vorbehaltlich einer entsprechenden gleichlautenden Förderung der Mitgliedsgemeinde.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9. Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern.

**10. Anträge und Anfragen**

Ausschussmitglied Daniel Schweer fragt den aktuellen Sachstand zur Freiwilligenagentur in Verbindung mit dem Ehrenamtlichen Engagement in der Samtgemeinde Neuenkirchen an.

In der Ausschusssitzung vor einem Jahr im September wurde auf Antrag der CDU beschlossen, die zum 01.10.2021 neu eingestellte Mitarbeiterin im Bereich der Freiwilligenagentur und der Begleitung des Ehrenamts mit der Aufgabe zu betrauen, kurzfristig ein Konzept für die Gewinnung von Ehrenamtlichen und für die Unterstützung von Vereinen und Verbänden beim Förderungsmanagement zu erstellen.

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch erklärt, dass die Aufgabe immer präsent war, jedoch ein wenig von Ereignissen überholt wurde.

Das Konzept wurde dem Samtgemeindebürgermeister vorgelegt und wird in dem nächsten Sitzungslauf beraten.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann fügt hinzu, dass die Themen immer noch und wieder relevant und sehr wichtig sind. Das Ziel müsse insbesondere die Unterstützung der Vereine und Verbände bei der Rekrutierung von Ehrenamtlichen und beim Fördermittelmanagement sein.

Sie schließt, mit einem Dank an die rege Mitarbeit, die Sitzung um 17:43 Uhr.



---

Ina Eversmann  
Vorsitzende/r



---

Christoph Trame  
Samtgemeindebürgermeister



---

Alina Rack  
Protokollführer/in